

unser Dank gebührt insonderheit den hochwürdigsten Herren Aebten Leander Czerny (Kremsmünster), Josef Sailer (St. Florian), Amandus John (Melk), Adalbert Dungal (Göttweig), Stephan Rösler (Zwettl) sowie den hochwürdigen Herren Bibliothekaren und Archivaren PP. Friedrich Fiedler (Admont), Beda Lehner und Dr. Bernhard Pösinger (Kremsmünster), Dr. Konrad Schiffmann (Linz), Dr. Justin Wöhrer, Leo Hinterhölzel und Leopold Schiller (Wilhering), Franz Xaver Asendorfer (St. Florian), Dr. Rudolf Schachinger (Melk), Beda Winkler und Dr. Adalbert Fuchs (Göttweig), Benedikt Hammerl (Zwettl), Hermann Pfeiffer und Berthold Cernik (Klosterneuburg). Dem im Berichtsjahre erschienenen ersten Band des Liber certarum historiarum des Abtes Johann von Viktring wird der Herausgeber Herr Dr. Schneider in Rom alsbald nach Fertigstellung des durch Herrn Dr. Hofmeister bearbeiteten Registers den Schlussband folgen lassen.

Herr Prof. Seemüller in Wien hat mit der Veröffentlichung des zweiten Teiles von Bd. VI seine verdienstvolle, die Zentralkommission zu dauerndem Danke verpflichtende Tätigkeit für die Serie der Deutschen Chroniken nunmehr abgeschlossen. Die jetzt Herrn Dr. Michel in Berlin übertragenen Arbeiten für die Sammlung der historischen Lieder in deutscher Sprache aus der Zeit bis 1500 erfuhr wesentliche Förderung durch die auf Veranlassung des Herrn Geh. Regierungsrats Prof. Roethe angestellte Untersuchung des Herrn Dr. Gille über die historischen und politischen Gedichte Michel Beheims (Palaestra Bd. XCVI).

Für die durch Herrn Geheimrat Prof. Brunner geleiteten Serien der Abteilung Leges hat Herr Prof. von Schwind dem Neuen Archiv einen Aufsatz über das Verhältnis der Hss. der Lex Baiuvariorum eingesandt, und Herr Geh. Justizrat Prof. Seckel ebendort (XXXV, 1. 2) die Ergebnisse seiner Untersuchungen über die Quellen des zweiten Buches des Benedictus Levita niedergelegt. Herr Prof. Tangl liess den Druck der älteren fränkischen Placita beginnen.

In dem unter Leitung des Herrn Prof. Zeumer stehenden Bereiche dieser Abteilung hat Herr Dr. Krammer die Grundlage für die neue Ausgabe der Lex Salica so weit hergestellt, dass der Druck in absehbarer Zeit beginnen kann; zuvor sollen noch zwei Untersuchungen über die Entstehungsgeschichte und die Text-